Die "Gebete, die jedes katholische Schulkind auswendig können soll", kann ich weniger empfehlen, nicht weil die Gebete nicht gut wären, sondern weil deren zu viele sind, und die im Anhange beigegebene Beichtandacht fast nur Erwissenserforschung und ein paar Zeilen lange Gebete enthält. Das Messgebet mit kleinen Bildern ist gut. Weil das Bücklein sonst gut ist, und nur der Titel versehlt, hat es bereits heuer die 15. Aussage erlebt und kostet geb. 20 Pf. Seitenzahl ist keine angegeben.

Salzburg. Professor Dr. Franz Anthaller.

17) Convertitenbilder aus dem neunzehnten Jahrhunderte. Bon David August Rosenthal. Ersten Bandes erste Abtheilung. Deutschland I. Dritte, neu durchgesehene Auslage. Regensburg, Verlagsanstalt. gr. 8°.

XXXII u. 540 S. 1889. Breis M. 3.60 = fl. 2.16.

Zweiundsiebenzig, den verschiedensten Ständen und Berufskreisen angehörende Convertiten werden in dieser Abtheilung des vorzüglichen Werkes dem Leser vorzesithet; manche davon in aussiührlicherer Schilderung ihres inneren und äußeren Lebens und des Weges, auf dem sie zur Vahrheit gelangten; manche mit wenigen Worten, je nach der Bedentung der Persönlichseit, mit der der Verfasser sich beschäftigt und vielsach, je nachdem die Quellen, aus denen er schöpfte, ihm reichlicher oder sparsamer flossen. Nach vielen Seiten hin bildet das schöne Buch eine eindringliche Apologie der katholischen Religion, während es hinwieder uns einigermaßen auch einen Einblick in das Walten der göttlichen Vorsehung thun läset. Vielsach werden die Bekenntnisse der Convertiten, zumal da, wo sie die Schönheit und Wahrheit unserer heiligen Religion schilderen, zu einem wahren Hymnus auf die Braut Jesu Christi. — Da sich eine eigenkliche Inhaltsangabe der herrlichen Schrift nicht wohl geben läset, ohne den uns zugewiesenen Raum allzusehr zu überschreiten, beschönen wir uns darauf, dieselbe auss wärmste den Lesern der Quartalschrift zur Anschsang zu empsehlen.

Thüringen (Vorarlberg). Pfarrer Johann Jehly.

18) **Die rathende Freundin.** Mitgabe für junge Mädchen beim Eintritt ins Leben. Bon Marie von Lindeman. Zweite, vermehrte Auflage. 177 S. Köln am Rhein. Druck und Berlag von J. P. Bachem. Preis in Salonband M. 4.— — fl. 2.40.

Von der Reichhaltigkeit und trefflichen Auswahl des Inhaltes gibt uns einen überzeugenden Begriff die schlichte Wiedergabe der 40 Copitelsüberschriften. 1. Erwachiene Töchter sind der Schmuck des Haufes. 2. Liebenswürdigkeit. 3. Aleidung. 4. Guter Geschmack. 5. Königin Mode. 6. Taschengeld. 7. Tak. 8. Guter Ton. 9. Junge Männer und junge Mädehen. 10. Jugendliebe. 11. Beruf. 12. Ideale. 13. Poesse und Kreundinnen. 14. Musik. 15. Zeichnen und Malen. 16. Lectüre. 17. Tagebücher. 18. Freundinnen. 19. Kränzchen. 20. Freude an der Natur. 21. Dein Stübchen. 22. Heinnat. 23. Das Vaterhaus. 24. Verwaist. 25. Stieftöchter. 26. Im fremden Haufe. 27. Vernunft. 28. Die rechte Mitte. 29. Zeit. 30. Morgenstunden. 31. Weibliche Arbeiten. 32. Arm und reich. 33. Gesundheit. 34. Krausenplege. 35. Zufriedenheit. 36. Das Gefühl. 37. Launenshaftigkeit. 38. Neidlos. 39. Wahrhaftigkeit. 40. Wachen und Träumen. Zweck des vorliegenden Buches ist es, der weiblichen Jugend bei

Zweck des vorliegenden Buches ift es, der weiblichen Jugend bei ihrem Uebergang aus der Kindheit ins reifere Alter in den verschiedenartigsten Aufgaben des wirklichen Lebens mit wohlgemeinten Rathichlägen zu dienen. Allen jenen jungen Mädchen, über die das Auge der bereits hingeschiedenen Mutter nicht mehr wachen taun, wird das Buch eine willsommene rathende Freundin sein. Den anderen an der Seite ihrer Eltern aufblühenden Jungfrauen soll das Buch als Ergänzung der mütterlichen Unterweisungen dienen und ihnen beim Eintritt ins Leben und beim Aufenthalt in der Welt getren zur Seite stehen.